

Gemeinsam die Transformation gestalten: Für eine aktive Strukturpolitik in der Region Stuttgart

Gewerkschaftliches Positionspapier zur Konferenz am 19. April 2024

Die Region befindet sich mitten in tiefgreifenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen: nicht nur der Wandel der prägenden Automobilindustrie, sondern auch die Megatrends Digitalisierung, Dekarbonisierung und der demographische Wandel verändern unser Leben grundlegend. Wo wir landen werden, ist aktuell offen.

Die Region Stuttgart braucht ein neues Leitbild. Dafür brauchen wir neue Bündnisse aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft auf der Grundlage der guten bestehenden Zusammenarbeit. Für die Umsetzung braucht es gemeinsame Anstrengungen. Erfolgreich ist ein wirtschaftlicher Transformationsprozess insbesondere dann, wenn die Region den Menschen, die hier leben und arbeiten, auch zukünftig eine hohe Lebensqualität bietet. Die materielle Basis hierfür sind sichere Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen. Auch Beteiligung und Mitbestimmung in allen Fragen, die das eigene Leben betreffen, sind legitime Anforderungen der Beschäftigten in einer sozialen Demokratie. Auch die Politik ist in besonderem Masse gefordert: Lassen sie uns gemeinsam Veränderungswege aufzuzeigen, eröffnen und fördern.

Der Strukturwandel darf weder bekämpft noch geleugnet werden – gestalten wir ihn jetzt!

Am Anfang jeder Strukturpolitik steht der Wille, den Wandel gestalten zu wollen. Beispiele gescheiterter Strukturwandelprozesse (bspw. die „rustbelts“ in den USA) zeigen, dass der Markt allein am Ende nicht das Beste für jede Region bringt. Erfolgreiche Transformationsprozesse zeigen, dass eine politische Gestaltung möglich ist. Lassen Sie uns die vorhandenen politischen und Kooperationsstrukturen so nutzen und weiterentwickeln, dass sie eine gemeinsame Gestaltung der Transformation mit den Menschen in der Region voranbringen – auch durch Begleit- und Fördermöglichkeiten für kleine und mittelständische Betriebe. Dafür braucht es aber auch Kraftanstrengungen von Bund und Ländern: Nicht Haushaltskürzungen, sondern Investitionen sind dringend notwendig.

Veränderung braucht Platz und Energie

In der Übergangsphase von den jetzigen Produkten zu Zukunftsprodukten wird der Platzbedarf vorübergehend steigen. Die Dekarbonisierung erfordert den Ausbau neuer Energieinfrastruktur. Sowohl bestehende als auch zukünftige Produktionsstandorte müssen zuverlässig mit neuen Energieträgern versorgt werden. Sowohl Gewerbeansiedlung als auch Energieversorgung brauchen die Akzeptanz der Menschen in der Region. Lassen Sie uns die Bürgerinnen und Bürger an diesen Prozessen beteiligen und damit deren Akzeptanz nachhaltig sichern.

Starke Kommunen – attraktiver Standort

Die Zukunftsfähigkeit der Region ist wesentlich von handlungsfähigen Kommunen abhängig. Kitaplätze aber auch die Versorgung von Pflegebedürftigen sowie eine Willkommenskultur mit funktionierenden kommunalen Strukturen sind maßgeblich für die nachhaltige Sicherheit des Wohlstandes der Region Stuttgart. Um dies zu gewährleisten, braucht es u.a. gute Arbeitsbedingungen, mehr Personal und unkonventionelle Ideen in den Kommunen.

Region der kurzen Wege - Mobilität und Wohnen

Die Menschen in der Region wollen mobil bleiben: gute ÖPNV-Anbindung tragen dazu bei, dass die Region attraktiv für Beschäftigte und Bürger bleibt und wird. Hierzu ist es unerlässlich, gute Mobilitätskonzepte zu entwickeln bspw. die Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Insbesondere Berufs- und Pendlerverkehre im Blick haben. Regionen ohne leichten ÖPNV-Zugang müssen besser angebunden werden.

Bezahlbare Wohnungen fehlen in der gesamten Region Stuttgart. Auch werden ganzheitliche Wohn- und Lebensraumgestaltung vernachlässigt, wie der Zugang zu ärztlicher Versorgung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten etc. Dies mindert auch die Attraktivität der Region für Fachkräfte.

Lassen Sie uns Wohnen und Mobilität als gemeinsame Herausforderungen verstehen und Ideen für eine „Region der kurzen Wege“ entwickeln und umsetzen.

Eine gute Gestaltung beginnt mit der richtigen Analyse

Hinter dem Schlagwort Transformation verbergen sich viele Aspekte, die die verschiedenen Branchen in Industrie, Handwerk sowie privaten und öffentlichen Dienstleistungen sehr unterschiedlich treffen. Statt in die Glaskugel zu schauen, nutzt die Region Stuttgart seit fast 30 Jahren fundierte regionale Strukturberichte, um das Wirtschaftsgeschehen nachzuvollziehen und Handlungsempfehlungen zu geben. Lassen Sie uns dieses wertvolle Instrument ergänzen um qualitative Prognosetools und Frühwarninstrumente und um die Befragung der Betroffenen erweitern.

Wohin die Reise geht? Innovationen zeigen den Kurs

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen werden ohne Innovationen kaum zu bewältigen sein. Eine wirksame proaktive Innovationsförderung ist deshalb zentrales Element einer erfolgreichen Gestaltung der Transformation. Unter Innovationen dürfen dabei allerdings nicht ausschließlich technische Innovationen verstanden werden, die ihre Anwendungsgebiete suchen. Lassen Sie uns ein Innovationsverständnis entwickeln, das sich an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen ausrichtet. Dabei werden soziale Innovationen den gleichen Stellenwert haben wie technische, die wiederum selbst die Anforderungen einer sozialen Technikgestaltung erfüllen.

Sicherheit im Wandel - Auch morgen gut Leben und Arbeiten in der Region Stuttgart

Die umfassenden Transformationsprozesse verlangen den Unternehmen viel ab: die Weiterentwicklung der Produkte und Prozesse ist eine Rechnung mit vielen Unbekannten und trotzdem notwendig. Durch verflochtene Wertschöpfungsketten sind schnell weitere Betriebe betroffen. Wenn ein Unternehmen leichtfertig „den Zug verpasst“ oder anderswo auf der Welt sein Glück versucht, leiden darunter insbesondere die Beschäftigten. Sie sind deshalb umfassend an der Entwicklung von Zukunftsperspektiven zu beteiligen. Gute Arbeitsbedingungen werden durch Tarifverträge abgesichert – geht die Tarifbindung zurück, schwächt das auch die Wirtschafts- und Kaufkraft der Region. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass die Region Stuttgart eine Region der guten Arbeit und attraktiv für Beschäftigte bleibt.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

In unsicheren Zeiten gibt es keine einfachen Antworten. Menschen, die sich in die Gestaltung einbringen können, erfahren Selbstwirksamkeit und sind weniger anfällig für populistische Parolen. Lassen Sie uns gemeinsam in die Umsetzung unseres gemeinsamen Leitbilds der Region Stuttgart angehen und dabei die Bürger*innen aktiv beteiligen.

Die strukturpolitische Konferenz „Die Transformation der Region gemeinsam gestalten“ am 19. April 2024 im Willi-Bleicher-Haus Stuttgart ist eine Veranstaltung von:



Seite 2/2